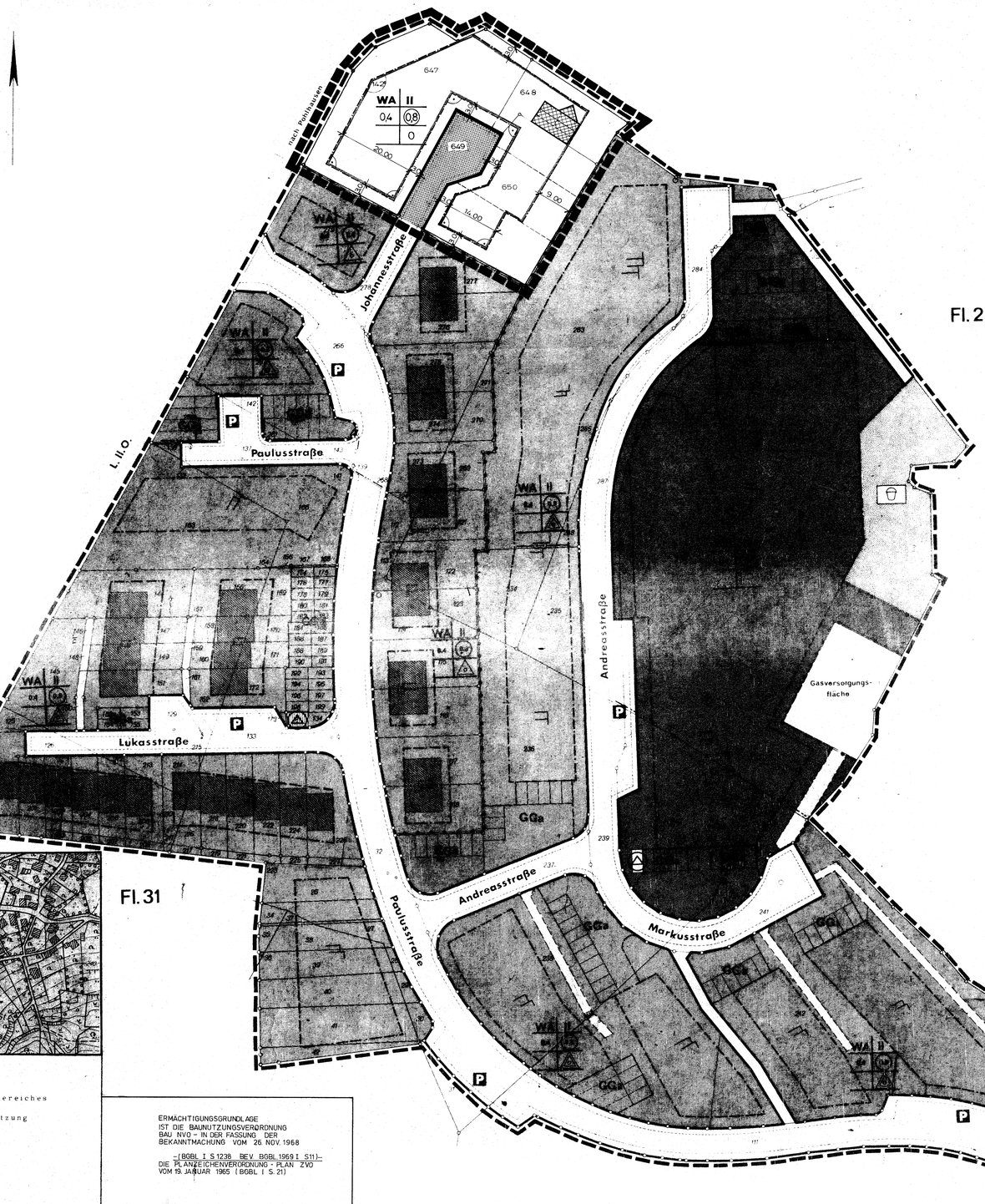
BEBAUUNGSPLAN „POHLHAUSEN"

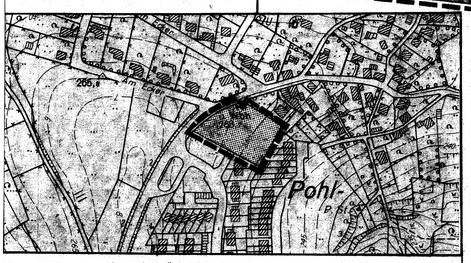
5. ÄNDERUNG



Fl. 2

Fl. 31

ÜBERSICHT M 1:2500



FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHNUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- P — Öffentliche Parkfläche
- WR — Reines Wohngebiet
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- Baugrenze
- O — offene Bauweise
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Nur Hausgruppen zulässig
- II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 — Grundflächenzahl
- (0,8) — Geschossflächenzahl
- Stellung der baulichen Anlagen
- GGa — Garagen
- Flächen für Stellplätze und Garagen

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGE
IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
BAU NVO - IN DER FASSUNG DER
BEKANNTMACHUNG VOM 26. NOV. 1968
-(BGBL I S 1238 BEV. BGBL 1969 I S11)-
DIE PLANZEICHENVERORDNUNG - PLAN ZVO
VOM 19. JANUAR 1965 (BGBL I S. 21)

§4	Für die Erarbeitung des Planentwurfes: Wermelskirchen, den 10.10.1974 CHRISTIAN RUNKEL ARCHITEKTEN BÜRO 563 REMSCHEID, ROSENHUGELSTR. 19 GEZ. ULLRICH	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß Nr. 2(6), vom Rat der Gemeinde am 14.10.1974 als Satzung beschlossen worden. Wermelskirchen, den 26.11.1974	Dieser Bebauungsplan hat gemäß Beschluß des Gemeinderates vom 14.10.1974 entsprechend § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit der vorgeschriebenen Begründung in der Zeit vom 10.12.1974 bis 10.1.1975 öffentlich ausgelegen. Wermelskirchen, den 1.7.1976 gez. Thomas stellv. Stadtdirektor	Dieser Bebauungsplan wird gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 hiermit genehmigt. Köln, den 7.11.1977 Der Regierungspräsident Im Auftrag Precht
§§ 2 u. 9			
§3			
§10			

Die Durchführung des Bebauungsplanes wird hiermit bescheinigt. Die Übereinstimmung mit der Katasterkarte wird bescheinigt. Die Grenzen sind in der Örtlichkeit wiederhergestellt. Wermelskirchen, den 26.11.74
DR. ING. THEODOR DREES
DIPL. ING. LUDGER SCHMITZ
ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURE
gez. Drees

Die Genehmigung, sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auflegung des genehmigten Planes sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom ____ bis ____ am 23.12.1977 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit Ablauf der Bekanntmachungsfrist wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Wermelskirchen, den 23.12.1977

DIE IN ROT EINGETRAGENEN ERGÄNZUNGEN ERFOLGTEN AUFGRUND DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN KÖLN VOM 07.11.1977 AK: 35.2.1.- 30/419-77

WERMELSKIRCHEN, DEN 21.12.77

gez. STÖRTTE
(STADTDIREKTOR)

DIE IN BLAUER TUSCHE EINGETRAGENE ÄNDERUNG ERFOLGTE AUFGRUND DES RATSBESCHLUSSES VOM 28.2.1977.

WERMELSKIRCHEN, DEN 11.3.1977

gez. VOETMANN
(BÜRGERMEISTER)

NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 23.12.1976 HAT DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG, GEM. §2 BBauG, WEGEN EINES FORMFEHLERS ERNEUT IN DER ZEIT VOM 30.12.1976 BIS 1.2.1977 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WERMELSKIRCHEN, DEN 22.2.1977

gez. STÖRRTE
(STADTDIREKTOR)

DER RAT DER STADT HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 28.2.1977 GEM. §10 BBauG VOM 18.8.1976 IN VERBINDUNG MIT §28 GONW BESCHLOSSEN.

WERMELSKIRCHEN, DEN 10.3.1977

gez. VOETMANN
(BÜRGERMEISTER)

AUFGRUND DER KOMMUNALEN NEUGLIEDERUNG "KÖLNGESETZ" WURDE DER ERNEUTE BESCHLUSS ERFORDERLICH, DIESES BEBAUUNGSPLANVERFAHREN DURCH DEN NEUGEWÄHLTEN STADTRAT NEU AUFZUSTELLEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS §2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 DURCH BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 15.12.1975 AUFGESTELLT WORDEN.

WERMELSKIRCHEN, DEN 1.7.1976

gez. VOETMANN
(BÜRGERMEISTER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 15.12.1975 ENTSPRECHEND §2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 MIT DER ZUGEHÖRIGEN BEGRÜNDUNG IN DER ZEIT VOM 8.4.1976 BIS 11.5.1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WERMELSKIRCHEN, DEN 1.7.1976

gez. THOMAS
stellv. (STADTDIREKTOR)

---

1. AUSFERTIGUNG

---

5. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6 - POHLHAUSEN -

AUF DER PLANGRUNDLAGE DER 4. ÄNDERUNG

Gemarkung Dorfhonnschaft

Fluren 2 u. 31

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
FÜR DIE 5. ÄNDERUNG DES B-PLANES POHLHAUSEN:

- PLANBEREICHSGRENZE
- BAUGRENZE
- II GESCHOSSE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- O OFFENE BAUWEISE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- BESTEHENDES GEBÄUDE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN
FÜR DIE 5. ÄNDERUNG DES B-PLANES POHLHAUSEN

- GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- 1.00 VERMASSUNG
- zB 3.00 MASSZAHL IN m

RECHTSGRUNDLAGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AUFGESTELLT UND ENTHALT FESTSETZUNGEN GEMASS §9 BBauG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18 AUGUST 1976 (BGBL I S 2256, BER S 3617, GEAND DURCH ART 9 NR 1 VEREINFACHUNGSNOVELLE V 3.12.1976, BGBL I S 3281 UND DURCH ART 1 G ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTEBAURECHT V 6.7.1979 BGBL I S 949), DEN BESTIMMUNGEN DER BauNVO IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15 SEPTEMBER 1977, DER PlanzVO VOM 30.7.1981 MIT DEN ERGÄNZUNGEN DER DIN 18003 (ZEICHEN FÜR BEBAUUNGSPLÄNE) VOM SEPT. 1968

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF §81 BauO NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.6.1984 (GV. NW. 1984 S. 419) IN VERBINDUNG MIT §9 (4) BBauG UND §4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG UND §4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 29.NOV.1960 SOWIE §4 DER 3.VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER 1.DVO ZUM BBauG VOM 21.APRIL 1970

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMASS § 2 (1) B BauG VOM 01.08.1979 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT AM 22.10.84 AUFGESTELLT

WERMELSKIRCHEN, DEN 03.10.1985

STELLV. BÜRGERMEISTER

ÜBEREINSTIMMUNG
DIE KATASTERMÄSSIGE ÜBEREINSTIMMUNG SOWIE DIE STADTBAULICH-GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT BASIEREN AUF DER BESCHEINIGUNG DES ÖFFENTL. BEST. VERMESSUNGSINGENIEURS DR. ING TH. DREES, MÜNSTER, ZUM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN „POHLHAUSEN" VOM 20.03.74

AMTSLEITER

ENTWURF
FÜR DEN ENTWURF UND DIE AUSARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES:

WERMELSKIRCHEN, DEN 03.10.1985

DEZERNENT

BÜRGERBETEILIGUNG
DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER AUFSTELLUNG DIESES PLANES GEM § 2a (2) BBauG VOM 01.08.1979 HAT AM 18.2.85 DURCH ERLÄUTERUNG UND OFFENTLICHE DISKUSSION UND OFFENLEGUNG IM PLANUNGSAMT VOM 25.2.85 BIS 25.03.85 STATTGEFUNDEN

WERMELSKIRCHEN, DEN 03.10.1985

STELLV. BÜRGERMEISTER

OFFENLEGUNG
DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLAN, ZEICHNUNG UND BEGRÜNDUNG GEMASS § 2a (6) B BauG VOM 01.08.1979 LAG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 08.07.85 ÖFFENTLICH VOM 15.07.85 BIS 15.08.85 AUS

WERMELSKIRCHEN, DEN 03.10.1985

STADTDIREKTOR

SATZUNGSBESCHLUSS
DER RAT DER STADT BESCHLOSS DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 15.09.85 ALS SATZUNG GEMASS § 10 BauG VOM 01.08.1979 IN VERBINDUNG MIT § 28 GO NW

WERMELSKIRCHEN, DEN 03.10.1985

STELLV. BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG
MIT VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAGE WURDE DIESER BEBAUUNGSPLAN GEM § 11 BBauG VOM 01.08.1979 GENEHMIGT.

KÖLN DEN 26.11.1985
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG

BEKANNTMACHUNG U. INKRAFTSETZUNG
DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHEN UND TEXT, MIT DER BEGRÜNDUNG UND DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REGIERUNGS-PRÄSIDENTEN WURDE AM 20.01.86 GEM § 12 BauG VOM 01.08.1979 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

WERMELSKIRCHEN, DEN 02.04.1986

STADTDIREKTOR